

NORD/LB am Morgen

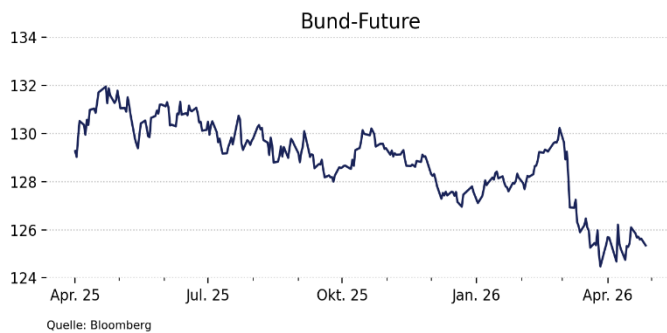
28. April 2026

Marktdaten

	27.04.2026	24.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.083,53	24.128,98	24.490,41	-1,7
MDAX	30.362,01	30.249,93	30.617,67	-0,8
TECDAX	3.651,75	3.664,30	3.622,27	0,8
EURO STOXX 50	5.860,32	5.883,48	5.791,41	1,2
STOXX 50	5.040,09	5.056,62	4.918,02	2,5
DOW JONES IND.	49.167,79	49.230,71	48.063,29	2,3
S&P 500	7.173,91	7.165,08	6.845,50	4,8
MCSI World	4.638,77	4.632,83	4.430,38	4,7
MSCI EM	1.629,94	1.610,00	1.404,37	16,1
NIKKEI 225	60.537,36	59.716,18	50.339,48	20,3
Euro in USD	1,1723	1,1722	1,1745	-0,2
Euro in YEN	186,82	186,86	183,58	1,8
Euro in GBP	0,866	0,8661	0,8717	-0,7
Bitcoin (USD)	77.058,26	77.406,10	87.598,39	-12,0
Gold (USD)	4.690,33	4.709,50	4.319,37	8,6
Rohöl (Brent ICE USD)	108,23	105,33	60,85	77,9
Bund-Future	125,35	125,63	127,57	
Rex	123,25	122,99	124,38	
Umlaufrendite	2,98	3,01	2,78	
3M Euribor	2,17	2,163	2,026	
12M Euribor	2,763	2,735	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,033	2,994	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,497	3,458	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,34	4,301	4,167	
CO2 Emissionsrechte	74,74	74,90	87,37	-14,5

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
08:00	JP	Bank of Japan Zinsentscheidung		0,75%
01:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Mär	2,6%
10:00	EU	EZB veröffentlicht Bank Lending Survey		
15:00	US	S&P/Case Shiller HPI 20 M/M	Feb	0,1%
16:00	US	Richmond Fed Index	Apr	2
16:00	US	Verbrauchervertrauen Conf. Board	Apr	88,5
Unternehmen/Sektor				
08:00	GB	BP	Q1	
08:00	DE	Deutsche Euroshop	Geschäftsbericht	
11:00	ES	Endesa	HV	
12:00	US	Spotify	Q1	
12:00	US	UPS	Q1	
12:30	US	General Motors	Q1	
12:55	US	Coca-Cola	Q1	
13:00	DE	Invesco	Q1	
14:00	DE	Deutsche Börse	Q1-Analystenkonferenz	
16:00	US	Wells Fargo	HV	
17:30	CH	Novartis	Q1	
17:45	FR	Airbus Group	Q1	
19:00	US	IBM	HV	
22:00	US	Starbucks	Q1	
22:05	US	Visa	Q2	
22:05	US	Mondelez International	Q1	
22:10	NL	NXP Semiconductors	Q1	

Marktumfeld

- // Die **weltweiten Militärausgaben** sind im vergangenen Jahr nach Angaben des Friedensforschungsinstituts SIPRI auf fast 3 Bio. USD gestiegen (+ 2,9% auf 2,89 Bio. USD). Dies entspricht 2,5% der weltweiten Wirtschaftsleistung und sei der höchste Wert seit 2009. Haupttreiber des weltweiten Wachstums war Europa mit einem Anstieg von 14% auf 864 Mrd. USD. Die drei größten Geldgeber, die USA, China und Russland, machten zusammen mit 1,48 Bio. USD gut die Hälfte der weltweiten Ausgaben aus.
- // Die **Gewinne der chinesischen Industrieunternehmen** sind im März so stark gestiegen wie seit einem halben Jahr nicht mehr. Sie legten im Vergleich zum Vorjahresmonat um 15,8% zu, wie das Nationale Statistikbüro mitteilte. In Q1 wuchsen die Industriegewinne damit um 15,5%. Zugleich beschleunigte sich das Wirtschaftswachstum auf 5%, nachdem es im Vorquartal auf ein Dreijahres-Tief gefallen war.
- // Die Konsumforscher des Nürnberg Instituts für Marktentscheidungen (NIM) prognostizieren die **deutsche Verbraucherstimmung** für Mai, die sich laut Experten eintrüben dürfte. Experten gehen von einem Rückgang des Barometers auf minus 29,3 Punkte von minus 28,0 Zählern aus. Die Konsumlaune befindet sich laut dem Handelsverband HDE derzeit auf Talfahrt. Die weiteren wirtschafts- und geopolitischen Entwicklungen werden demnach vor dem Hintergrund des Nahost-Konflikts darüber entscheiden, ob sich die Verbraucherstimmung absehbar wieder erholen kann.
- // **Tagesausblick:** Am heutigen Dienstag ist der News-Flow überschaubar – der ökonomische Kalender spart sich die großen Highlights der Woche für die kommenden zwei Tage auf. Im Blick behalten sollten man heute allerdings dennoch den Bank Lending Survey der EZB, sowie den Case-Shiller Hauspreisindex aus den USA. Letzterer ist mitunter essentiell für die Kaufs- und Verkaufsparteien aus dem nordamerikanischen Immobilienmarkt. Ein tendenziell fallender Wert könnte Käufer in der Hoffnung auf Schnäppchen weiter zögern lassen und vice versa. In der aktuellen Situation ist es jedenfalls für die beiden Parteien schwieriger Handelseinigkeit zu erzielen – die Unsicherheit bleibt diesbezüglich weiterhin erhöht.

Aktienmärkte

- // Der **deutsche Aktienmarkt** profitierte zum Wochenstart zunächst von einem vorsichtigen Optimismus im Nahost-Konflikt und guten Vorgaben der Überseebörsen. Doch stockende Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran drückten den DAX leicht in die Verlustzone. Die Marke von 24.000 Punkten hielt jedoch. Unter den Einzeltiteln stachen Nordex hervor. Gut aufgenommene Quartalszahlen des Windkraftkonzerns trieben die Aktien auf das höchste Niveau seit dem Jahr 2002. Im Tageshoch belief sich das Kursplus auf 9,4% - im bisherigen Jahresverlauf damit ein Kursgewinn von 69%.
- // DAX -0,19%; MDAX +0,37%; TecDAX -0,34%
- // Die **Wall Street** zeigte nach den jüngsten Rekorden erst einmal wenig Dynamik. Zu Beginn einer Woche, die neben dem Iran-Krieg auch in puncto Geldpolitik und Quartalsbilanzen wegweisen werden könnte, warten die Anleger vorerst ab.
- // Dow Jones -0,13%; S&P 500 +0,12%; Nasdaq Comp. +0,20%

Unternehmen

- // Der Windanlagenbauer **Nordex** ist mit einem Umsatz- und Ergebnisanstieg ins Jahr gestartet. Der Umsatz habe sich in Q1 um 10,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf rund 1,6 Mrd. EUR erhöht, teilte das Unternehmen mit. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sei um 64,3% auf 130,7 Mio. EUR gestiegen, bei einer gleichzeitig verbesserten EBITDA-Marge von 8,2% (Vorjahr: 5,5%). „Die anhaltende Nachfrage aus unseren Kernmärkten sowie eine bereits in Q1 erzielte EBITDA-Marge von über 8% unterstreichen, dass wir auf einem guten Weg sind, unsere für dieses Jahr gesetzte Prognose zu erreichen“, sagte Nordex-Chef José Luis Blanco. Nordex produzierte den Angaben zufolge von Januar bis März Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 1494 Megawatt (MW), was einem Anstieg von 23,5% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- // Die Gläubiger des angeschlagenen Agrar- und Handelskonzerns **BayWa** sollen einem Medienbericht zufolge auf 1 Mrd. EUR verzichten. Bei diesem Volumen könnte ein möglicher Schuldenschnitt liegen, berichtete das „Handelsblatt“. Auch Instrumente wie Besserungsscheine würden diskutiert, hieß es weiter. Ein BayWa-Sprecher lehnte eine Stellungnahme zu dem Bericht ab.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** sind angesichts der stockenden Verhandlungen zwischen dem Iran und den USA merklich gestiegen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 28. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712